

Antrag der Fraktionen der SPD und CDU im Rat der Stadt Neustadt a.Rbge

„Bezahlbarer Wohnraum in Neustadt am Rbge“

Die Fraktionen stellen fest, dass es in Neustadt zu wenig bezahlbaren Wohnraum für Menschen mit niedrigem Einkommen, besonders auch Familien mit Kindern gibt.

Antrag:

gemäß Paragraph 6 der Geschäftsordnung des Rates.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt als Selbstbindung zur Schaffung von öffentlich geförderten bzw. bezahlbaren Wohnraum, in allen geeigneten Bebauungsplänen (Neuaufstellung und Bestand) Flächen für den sozialen Wohnungsbau auszuweisen. Als Zielvorgabe werden 20% für sozialen und 20% für bezahlbaren Wohnungsbau formuliert. Sofern Planflächen als nicht geeignet angesehen werden oder abweichende Zielvorgaben verfolgt werden, ist dieses zu begründen.

Die Verwaltung wird beauftragt in einer Vorlage geeignete Flächen zu ermitteln, auf denen sozialer Wohnungsbau stattfinden kann und die Voraussetzungen für eine Umsetzung darstellen. Hierzu gehören auch Flächen, für die eine gewerbliche Nutzung vorgesehen war, die sich aber nicht realisieren lässt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Wohnungsgenossenschaften und anderen geeigneten Vermietern im öffentlich geförderten Wohnraum Verhandlungen aufzunehmen, um diese zu entsprechenden Baumaßnahmen zu ermuntern.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Fördergelder für diese Projekte durch Region und Land zu generieren

Die Verwaltung wird beauftragt, für wirtschaftlich nicht mehr darstellbare städtische Objekte (Sanierungsstau, energetischer Zustand, Wohnstandards) mit Wohnungsbauträgern und Grundstücksentwicklungsgesellschaft, wie der GEG, entsprechende Modelle zu entwickeln. Hierfür bieten sich Objekte an, die einen baulichen Zusammenhang bilden.

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Beschlussumsetzung im Fachausschuss regelmäßig zu berichten.

Begründung:

Bezahlbarer Wohnraum ist für das Allgemeinwohl und die Attraktivität des Standortes ungemein wichtig. Der zunehmende Fachkräftemangel ist auch ein Ergebnis des Ungleichgewichts aus Gehalt

und den zwingenden Ausgaben für die Grundbedürfnisse wie Unterkunft, Nahrung und Bekleidung.

Es ist deshalb notwendig auf allen Ebenen Konzepte zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu entwickeln.

Harald Baumann
SPD Fraktion

Sebastian Lechner
CDU Fraktion

Neustadt den 01.03.2018